

Kompetenznachweis Level 1 – Publisher Basic

Im Kompetenznachweis Publisher Basic wird folgender Bereich geprüft:

1. Mit der Abgabe der **Projektarbeiten** werden, die in der Medienproduktion vorgegebenen Abläufe und die technischen und gestalterischen Standards sowie der Einsatz der Soft- und Hardware geprüft und beurteilt.
2. Der **Präsentation** der Projektarbeit vor Experten des Fachverband publishingNETWORK.
3. Einer **praktischen Prüfung**, welche das praktische Know-how der Kandidaten widerspiegelt und den Einsatz der Soft- und Hardware prüft.

1. Projektarbeit

Die Projektarbeit wird durch den jeweiligen Schulungsanbieter begleitet.

- Die fertigerstellten Arbeiten werden durch publishingNETWORK bewertet.

Die Projektarbeit besteht aus:

- Disposition (Umschreibung der Aufgabe)
- Grobkonzept – wird beim Schulungsanbieter oder bei publishingNETWORK eingereicht
- Gefertigten Produkten gemäss Aufgabenstellung

Grobkonzept

Das Grobkonzept beinhaltet folgende Angaben

- Thema der Projektarbeit (Diplomarbeit) welches frei wählbar ist
- Zielgruppen-Beschrieb
- Mindmap, welches das Thema umschreibt
- Beschrieb formaler und inhaltlicher Aussage
- Beschrieb Umsetzung, Vorgehensweise/Arbeitsschritte
- Farbkonzept
- Schriftkonzept

Endprodukte/Daten

Die gefertigten Endprodukte/Daten werden wie folgend an der Prüfung abgegeben:

- Die Arbeit besteht aus einem Dossier mit Disposition, Ideenskizzen, Entwürfen zum gewählten Thema
- Druckfertige PDF-Daten nach PDFX4 Norm mit Farbprofil ISO Coated V2 300% (ECI) aufbereitet und anschliessend Abgabe der Daten über einen vom publishingNETWORK bestimmten Filehosting Dienst (zB. WeTransfer oder SwissTransfer) an die vorgegebenen Email Empfänger
- die gefertigten Endprodukte werden an der Prüfung den Experten präsentiert und abgegeben (in 2-facher Ausführung)
- sämtliche Daten/Endprodukte werden für die Benotung begutachtet

Hauptbewertungskriterien für Projektarbeit

Die Projektarbeiten werden anhand folgender Hauptbewertungskriterien beurteilt:

- Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit des Findungs- und Arbeitsprozesses
- Konzeptumsetzung und technische Umsetzung
- Datenqualität, Ordnerstruktur, Datenaufbau
- Vollständigkeit gemäss Aufgabenbeschreibung
- Gestalterische Umsetzung
- Gesamteindruck und Aussagekraft

Ablauf / Vorgehensweise

Nach der Bekanntgabe der Aufgabenstellung muss vorab das vollständige Grobkonzept dem Schulungsanbieter oder der Prüfungskommission eingereicht werden. Nach der Bewilligung des Grobkonzeptes kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

Aufgabenstellung Projektarbeit

Die Arbeit besteht aus folgenden Aufgaben:

- Erstellung einer Mappe von Printmedien bestehend aus folgenden Teilaufgaben: Briefpapier, Couvert, Visitenkarte, Broschüre, Flyer oder Inserate. (das Thema und das dazu passende Material ist frei wählbar)
In der Arbeit müssen Elemente wie Logo (pantone.ai, CMYK.ai, sw.ai, RGB.ai, svg- und png-Datei), Grafik-, Bilddaten und ev. grafische Gestaltungselemente enthalten sein.
- Die Werbebroschüre muss mind. 8 / max. 16 Seiten beinhalten und muss auf A3 Doppelseitig druckbar sein.
- Kreation und Erstellung eines Logos – zum Thema passend
- Die Daten müssen druckgerecht aufbereitet und gemäss der gewählten Papierqualität bearbeitet sein.
- Sämtliche Bilder müssen mit dem Farbprofil «eci RGB v2» bearbeitet und druckfertig erstellt werden.
- Endprodukt: es müssen druckfertige PDF-Daten als PDFX4 mit dem CMYK Farbprofil ISO Coated v2 300% (ECI) erstellt werden.

Die Frontseite der Disposition muss folgenden Satz enthalten und unterschrieben werden:

- Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als angegeben verwendet habe. Die den Quellen wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche kenntlich gemacht.

In der Disposition sind folgende Angaben zu machen:

Um den Designprozess zu dokumentieren, werden die einzelnen Schritte in einem Bericht, welcher zwischen 12 und 20 Seiten umfassen soll, festgehalten. Folgende Punkte sollten in der Dokumentation enthalten sein:

- Text mit Unterschrift, dass Projektarbeit alleine und ohne fremde Hilfe erarbeitet wurde
- Einleitung/Ausgangslage
- Ziel
- Zielgruppe
- Rahmenbedingungen
- Ideenfindung
- Farbkonzept mit Begründung
- Schriftkonzept mit Begründung
- Bildkonzept mit Begründung

- Begründung zum Logo
- Begründung zu den Briefschaften
- Begründung zur Broschüre
- Begründung zu den Flyern und/oder Inseraten
- Fazit (Wie wurden die gesetzten Ziele umgesetzt?)

Anhang:

- Zum Schluss wird die Dokumentation mit einer Mappe mit Skizzen und Entwürfen, welche den Designprozess darstellen, ergänzt.

2. Präsentation der Projektarbeit

Die gefertigten Endprodukte werden dem Fachgremium präsentiert.

- Dauer der Präsentation beträgt max. 20 Minuten.
- Für die Präsentation können technische Hilfsmittel / diverse Medien, wie den eigenen Laptop, Smartphone, Präsentationsfolien (PowerPoint, Keynote, Prezi), Beamer, Large Format Displays (Fernseher), Flipchart, Karteikarten, Pinnwand, Plakate verwendet werden. Alle Teile der Projektarbeit müssen herausnehmbar sein und einzeln angeschaut werden können.

3. Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung findet in der Regel beim jeweiligen Schulungsanbieter auf seiner Infrastruktur statt.

- Die fertigerstellten Arbeiten werden durch publishingNETWORK bewertet.
- Die praktische Prüfung wird am Prüfungstag absolviert.
- Von den Absolventen wird erwartet, dass Sie ein Standarddruckmedium nach Vorgaben erstellen können. Die Dauer der praktischen Prüfung ist auf max. 240 Minuten begrenzt.

4. Benotung

Das Branchenzertifikat Publisher Basic wird für die praktische Prüfung, die Präsentation und die Projektarbeit anhand von Bewertungspunkten welche in Noten umgerechnet werden vergeben:

- Projektarbeit	96 Punkte	=	Note 6
- Präsentation Projektarbeit	36 Punkte	=	Note 6
- Praktische Prüfung	78 Punkte	=	Note 6

Für das Zertifikat Publisher Basic müssen alle Prüfungspositionen mindestens die Note 4 erreichen. Die Noten werden mit der Berechnungsformel: Effektiv erreichte Punkte geteilt in maximal mögliche Punkte mal 5 plus 1 errechnet.

Notengebung

- 6 = Qualitativ und quantitativ sehr gut
- 5 = Gut, zweckentsprechend
- 4 = Mindestanforderungen entsprechend
- 3 = Schwach, unvollständig
- 2 = Sehr schwach
- 1 = Unbrauchbar oder nicht ausgeführt

5. Durchführung der Wiederholungsprüfung

Projektarbeit:

- Für die Projektarbeit (Konzept) muss kein neues Thema gewählt werden. Die ungenügend benotete Arbeit kann nachgebessert und nochmals eingereicht werden. Die Nachbesserung erfolgt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Feedbacks und muss innerhalb von 60 Tagen nach Bekanntgabe der Ergebnisse nachgereicht werden.

Praktische Prüfung:

- Bei nicht bestehen der praktischen Prüfung kann diese innerhalb eines Jahre nochmals absolviert werden.

Gebühren für die Wiederholungsprüfung

Die Wiederholung von Prüfungen und Teil-Prüfungen ist kostenpflichtig.

- Nachdruck von Zertifikaten: CHF 100.-.